



Ohne Namen

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

1. Ausgabe | Winter 2016/2017

www.hausham.de

Abstimmung zur Namensfindung
mehr dazu auf der Rückseite



**50 Jahre Bergwerk-
schließung**

Seite 4



**25 Jahre Partner-
schaft Seiersberg**

Seite 6



**Langlaufen in
Hausham**

Seite 11



Levico



Seiersberg -
Pirka



ZUKUNFTSWERKSTATT HAUSHAM

Heute: Sanierungsfall Naturfreundestraße

Die Ausgangslage:

Die Naturfreundestraße mit einer Länge von etwa 500 m muss saniert werden. Neben einer neuen Asphaltdecke ist es wahrscheinlich auch erforderlich, die Sparten Wasserleitungen und Abwasserleitungen zu erneuern.

Was tun wir gerade?

Es wurde ein Ingenieurbüro beauftragt um eine Kostenschätzung zu erstellen und zu prüfen, wie Engstellen verbessert und gegebenenfalls weitere Parkplätze geschaffen werden können.

Wir brauchen Ihre Unterstützung und bitten um Ihre Meinung:

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie zur Naturfreundestraße z.B. hinsichtlich

**Parkplatzsituation?
Geh- und Radwege?
Einbahnstraßenregelung?**

So erreichen Sie uns:
vorzimmer@hausham.de
Tel 08026 3909 11
Fax 08026 3909 39

**Erscheinungstermin
nächstes Heft: Frühjahr 2017**

Die Geschichte eines Bahnübergangs... wie geht es weiter?

Rückblick

Planungen gehen zurück bis (mindestens) 1985

1993 Gemeinderat fasst den Beschluss zur probeweisen Schließung des Bahnüberganges – Aufhebung des Beschlusses nach starken Protesten der Geschäftsleute.

24.03.1996 Bürgerentscheid zur Verkehrsführung am Bahnübergang Soll der Bahnübergang für den ungehinderten Kfz-Verkehr geöffnet bleiben?

Ergebnis: 63 % der Abstimmenden haben sich für eine Offenhaltung des Bahnübergangs ausgesprochen.

2007 Überlegung zur Untertunnelung des Bahnabschnittes werden fallen gelassen, da dies Kosten von ca. 13 Mio € verursachen würde.

Warum die langen Schließzeiten?

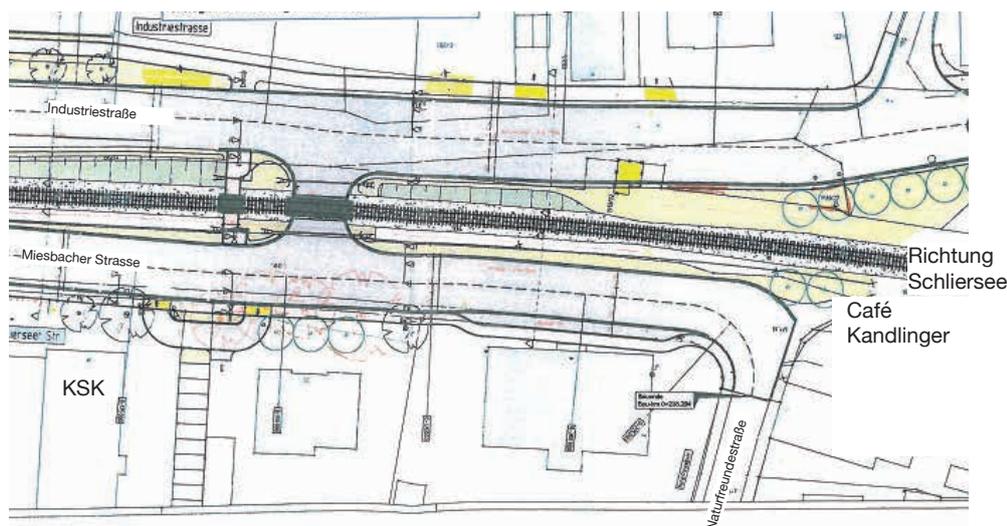
Laut Eisenbahn-Bundesamt und DB Netz AG ist dies erforderlich zur Gewährung der Sicherheit. Sie berufen sich dabei auf die besondere Kreuzungssituation. Die Bahnschranke war mehrmals trotz Annäherung eines Zuges nicht geschlossen.

Ausblick 2018

Laut Zusage des Staatlichen Bauamtes Rosenheim erfolgt die Verlegung des Bahnüberganges um ca. 90 m nach Norden. Dabei werden Abbiegespuren auf beiden Fahrbahnseiten errichtet.

Der jetzige Bahnübergang wird zurückgebaut. Am neuen Bahnübergang wird eine neue Lichtzeichenanlage (Ampel) installiert. Die Schließzeiten betragen voraussichtlich ca. 4 Minuten.

Die Baukosten in Höhe von ca. 2,5 Mio. € werden vom Bund, DB Netz AG und dem Straßenbaulastträger getragen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2, 83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11
E-Mail: vorzimmer@hausham.de
V.i.S.d.P.: Jens Zangenfeind, Erster Bürgermeister
Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham

Gestaltung: Andrea Scheichengraber
Druck: diedruckerei
Titelfoto: Günter Kleber
Fotos: Karl Dambach, Wilhelm Eisenlöffel, Christian Freiwang, Andreas Leder, Mathias Leidgschwendner, Ria Röpfl, Norbert Schmidt, Herbert Scholl



Grußwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gut Ding will ja bekanntlich Weile haben, aber jetzt ist es endlich soweit. Dank der Unterstützung unseres Gemeinderats können wir Sie künftig aus und über das Haushamer Gemeindeleben informieren. Was ist unser Ziel? Wir wollen eine zeitgemäße Informationsquelle schaffen, die vor allem über das Internet und über die Website der Gemeinde Hausham abrufbar ist. Darüber hinaus denken wir aber auch an diejenigen, die sich lieber über ein „klassisches“ Format in gebundener Form informieren.

Das Leben in unserer Gemeinde ist vielfältig – von Entscheidungen des Gemeinderats über die Vereine, von Satzungen über Informationen zu

Veranstaltungen, von Energiespartipps bis hin zu Kochrezepten und einem Rätsel für Kinder – all das werden Sie in unserer Information finden. Diese erste Ausgabe ist sozusagen noch ein „Rohling“. Uns ist es wichtig, dass Sie Ihre Eindrücke



mitteilen, uns sagen, was Sie gerne lesen und sehen würden... Also, zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Herzlichen Dank an alle, die uns bereits bei dieser ersten Ausgabe unterstützt haben, insbesondere Andrea Scheichengraber und Beate Weindl.

Alles Gute, bis bald und „Glück Auf“,

Ihr Bürgermeister
Jens Zangenfeind

INFO

Auflage:	ca. 1000 Druckexemplare
Wo erhalte ich diese:	Rathaus, Banken, Apotheken und auf Anfrage
Info über website:	www.hausham.de
Titel:	Wir sind noch auf Namenssuche
Werbung:	vorläufig keine Werbeanzeigen vorgesehen

Gab es früher eine Gemeindeinformation?

Ja, der „Haushamer Bürger Bote“

So erreichen Sie die Redaktion:

Gemeinde Hausham
Rathausstraße 2
83734 Hausham
Tel. 08026 390911
vorzimmer@hausham.de

Gemeinderäte



Hinten links: Thomas Handke, Wilhelm Jähne, Günter Ploschka, Michael Ertl, Dr. Christian Baur, Sepp Schaftari, Georg Eham, Gottfried Bonleitner, Gerhard Klante, Thomas Danzer, Peter Wagner. Vorne links: Adi Eckmair, Hans Bramböck, Marlies Fellermeier-Liebl, Monika Veicht, Jens Zangenfeind, Ria Röpfl, Elisabeth Leidschwendner, Korbinian Reischl, Hubert Lacrouts, Tobias Öttl



DAS PECHKOHLENBERGWERK HAUSHAM KOHLENBERGBAU 1860 – 1966



Glück auf! Glück auf! Der Steiger kommt

Mäßig Volksweise

Glück-auf! Glück-auf! Der Steiger kommt, und er
hat sein hel - les Licht bei der Nacht, und er
hat sein hel - les Licht bei der Nacht schon an - ge -
zünd't, schon an - ge - zünd't.

Schon angezünd't! Das gibt ein'n Schein
/: und damit so fahren wir bei der Nacht :/
/: ins Bergwerk ein. :/

Daten und Geschichte

- In der Gemeinde Hausham begann der Kohleabbau um 1860.
- 1869 wurde Hausham mit der Eisenbahn verbunden.
- 1907 Fertigstellung des Klenzeschachts, der 714 m in die Tiefe führt
- 40 km Abbaustrecken, 50 km Richtstrecken und Querschläge, 30 km Wetterstrecken
- 1860 – 1966 wurden 25 Millionen Tonnen Pechkohle gefördert.
- Bis zu 1600 Bergleute arbeiteten für das Bergwerk, der größte Arbeitgeber im Landkreis Miesbach
- 1936 wurde der neue und heute noch sichtbare Haushamer Förderturm des Klenzeschachts erstellt.
- 1966 wurde in Hausham die Kohleförderung eingestellt.
- In den Jahren des Bergwerkbetriebs verloren 241 Bergleute ihr Leben.



Seilbahn über dem Bergwerk Hausham

Veranstaltungen zum Gedenken an die Schließung des Bergwerks vor 50 Jahren

März/April 2016

Historische Bilderreise im Krankenhaus Agatharied

3. April 2016

Kirchenzug, Gedenkgottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche St. Anton, Gedenkfeier im Saal des Alpengasthofs „Glück Auf“

22. Mai 2016

Tag des offenen Bergbaumuseums in Hausham mit Knappentanz vor der Kirche St. Anton

17. Juli 2016

Knappen- und Bergleutetreffen Hausham, großer Festzug und Bergmannsfeier im Festzelt am Volksfestplatz

Juli/August 2016

Bergbauausstellung über das Bergwerk Au in Au vorm Gebirg

„Ein Bergmann hat einen schweren Beruf.
Er braucht Vertrauen auf die eigenen
Fähigkeiten, die Kameradschaft und auf Gott.“

Knappenpfarrer Gotthard Weiß



Barbarafest 1961



Knappen aus Peißenberg beim Knappentanz vor der Kirche St. Anton



Mitglieder des Interessenkreises Bergbaumuseum Hausham e. V. und des Bergmannsvereins St. Barbara Hausham



Knappenzug mit Bürgermeister Jens Zangenfeind

KONTAKTE

Interessenkreis Bergbaumuseum Hausham e. V.

Dr. Ing. Wolfgang Grützner
Telefon: 08022 24833

E-Mail:

wp-dr.gruetzner@t-online.de

Bergbaumuseum im Kellergeschoss des Rathauses

Öffnungszeiten jeden
1. Samstag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr,

Sonderführungen
nach Vereinbarung

Telefon: 08026 39090

Bergmannsverein

St. Barbara Hausham

Fritz Wirth

Telefon: 08026 1806

E-Mail:

vorstand@bmv-hausham.de

Internet:

www.bmv-hausham.de

Bergmannsverein

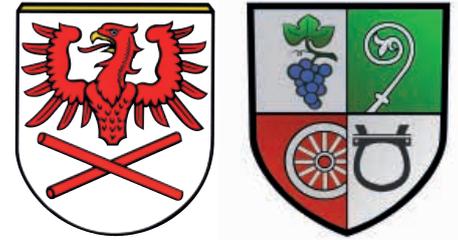
St. Barbara Leitzachtal

Martin Schmid

Telefon: 08028 691



SEIT 26 JAHREN PARTNER: DIE GEMEINDEN HAUSHAM UND SEIERSBERG – PIRKA



Bereits im Juli 2015 besuchten uns über 150 Freunde aus Seiersberg – Pirka beim Volksfest in Hausham und dem FedePa (Fest der Partnerschaft). Mit Kirchenzug und bei strahlendem Sonnenschein wurde der neue Kinderspielplatz „An der Schlierach“ der Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden gewidmet.

Feierliche Eröffnung des Spielplatzes an der Schlierach, Festakt Besuch Gemeinde Seiersberg - Pirka in Hausham



Kinder aus dem Kindergarten Regenbogen

Wie kam es zur Gemeindepartnerschaft?

Eine Haushamerin, Margarete Libusch, zog nach Seiersberg und es entstanden immer mehr Kontakte zwischen den Gemeinden.

Schon seit den 70er Jahren Kindererholungsfahrten, 1990 Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch die Bürgermeister Arnfried Färber und Willi Tamm im Gewerkschafts-haus in Hausham.





BESUCH DER FREUNDE UND VEREINE IN SEIERSBERG – PIRKA

Unter dem Motto „Vielfalt statt Einklang“ stand dann die Einladung der Gemeinde und des Musikvereins Seiersberg – Pirka vom 23. bis 25. September 2016.

Mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (6 Busse) reisten wir bei traumhaftem Wetter in unsere Partnergemeinde.

Unsere Freunde waren überwältigt von unserer „Stärke“ und verwöhnten uns vom ersten bis zum letzten Augenblick.

Unsere Gemeinde hat sich vor allem auch durch die Auftritte zahlreicher Vereine und der Agatharieder Blasmusik, die den Festabend mitgestaltet hat, glänzend präsentiert. Alt und Jung waren von dem Festwochenende begeistert.

Festprogramm:

Freitag, 23.9.2016:	Ankunft in Seiersberg - Pirka Abendempfang in der Stocksporthalle
Samstag, 24.9.2016:	Auftritt der Vereine in der Shopping City Seiersberg, dem größten Einkaufszentrum der Steiermark, Festabend „Steirisch – Bairisch“
Sonntag, 25.9.2016:	Radio Steiermark Frühschoppen

STECKBRIEF

Partnergemeinde Seiersberg – Pirka

Staat / Bundesland:
Österreich / Steiermark

Fläche:
17,36 km²
(Hausham: 22,29 km²)

Höhe:
350 m (Hausham: 765 m)

Einwohner:
10.746 (Hausham: 8291)

Bürgermeister:
Werner Baumann (50), SPÖ

Seit Januar 2015:
Zusammenlegung der
Gemeinde Seiersberg und
der Gemeinde Pirka

Seit November 1990:
Partnerschaftsvertrag mit
der Gemeinde Hausham



Die beiden Bürgermeister Werner Baumann und Jens Zangenfeind



Trachtenverein Agatharieder: Auftritt beim Festabend in Seiersberg



Trachtenverein Schlierachtaler: Auftritt beim Festabend in Seiersberg - Pirka



Geschenkübergabe einer Laterne an die Gemeinde Seiersberg - Pirka



Beste Stimmung bei allen Besuchern des Festabends



Blaskapelle Agatharied bei ihrem Auftritt beim Festabend in Seiersberg - Pirka

Wie geht es weiter?

- Verkaufsstände unserer Freunde aus Seiersberg – Pirka beim Haushamer Christkindlmarkt
- Einladung der Blaskapelle Seiersberg – Pirka zum Haushamer Volksfest
- Künftig wieder Kindererholungs-fahrten?
- Treffen der Vereine?
- Wer Ideen hat oder sich einbringen möchte:
Tel.: 08026 3909-11 oder
vorzimmer@hausham.de



GEMEINSAM UND SICHER DURCH DEN WINTER



INFORMATIONEN ZUM WINTERDIENST

Wo räumt die Gemeinde?	Streckennetz öffentlicher Straßen in Hausham, ca. 60 km
Wer ist im Einsatz?	14 Bauhofmitarbeiter mit 4 LKWs, 1 Radlader, 3 Kleinfahrzeuge, Fußtrupp
Wann wird geräumt?	Je nach Bedarf, ab 3.30 Uhr morgens bis ca. 20 Uhr abends
Kontakt Bauhof:	Tel. 08026 922970-11, E-Mail: c.freiwang@hausham.de

Die Räum- und Streupflicht

Wer ist verpflichtet?	Anlieger, insbesondere Grundstückseigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken
Was heißt „Räum- und Streupflicht“?	Das gefahrlose Begehen des Gehwegs muss gewährleistet sein, bei Eis sind abstumpfende Mittel (Sand, Splitt) aufzubringen. Bei Straßen ohne Gehweg besteht die Verpflichtung am Rand der öffentlichen Straße in der Breite von 1 m gemessen von der Grundstücksgrenze aus.
Wann muss der Winterdienst durchgeführt werden?	Werktags ab 7 Uhr, sonn- und feiertags ab 8 Uhr, jeweils bis 20 Uhr In dieser Zeit muss so geräumt und gestreut werden, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
Wohin mit dem Schnee?	Auf Gehwegen an den Grundstücksrand Keine Schneeablagerungen auf Fahrbahnen Schnee darf nicht in Bäche geräumt werden.
Rechtsgrundlage:	Art. 51 BayStrWG i.V.m der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Grünflächen sowie die Sicherung der Gehbahnen im Winter
Große Bitte unseres Bauhofs:	Parken Sie so, dass Sie den Winterdienst nicht behindern.
Die Gemeinde Hausham wünscht einen schönen und sicheren Winter 2016 / 2017.	



WILLKOMMEN IM LOIPEN- PARADIES HAUSHAM



Tourdaten

Langlauf

Strecke → 9,6 km

Dauer ⌚ 1:15 Std.

Aufstieg ▲ 147 m

Abstieg ▼ 147 m

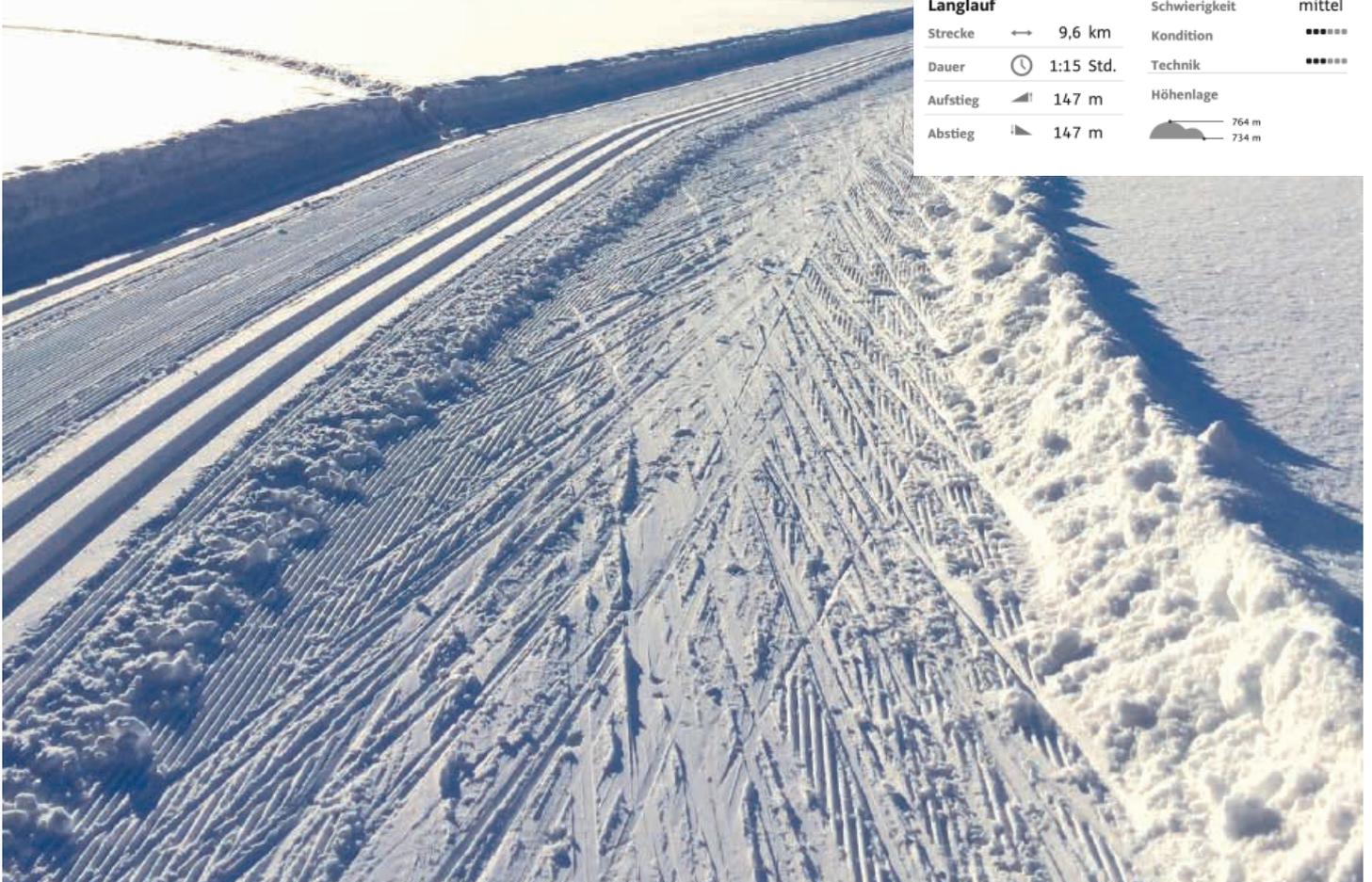
Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage

764 m
734 m



Abwechslungsreiche Loipe zwischen Hausham und Agatharied. Der Rundkurs startet an der Sportanlage in Hausham und führt in mehreren Schleifen vorbei am Friedhof (Einstiegsmöglichkeit) und am Feuerwehrhaus Agatharied bis zur Auffahrt Haslrain. Von hier geht es entweder zurück zur Sportanlage (dieser Teil ist ca. 6 km lang, bei leichter bis mittlerer Schwierigkeit) oder man wählt den zweiten, ca. 4 km langen, schwierigeren Abschnitt Richtung Fehner Schmiede. Zunächst geht es hinauf nach Freudenberg, nach einer weiteren Steigung dann wieder hinunter zum Haslrain und in weiten Kurven bis zur Verbindungsstelle der beiden Loipen.

INFO

Tagesaktuelle Informationen zum Zustand der Loipe, das Höhenprofil etc. finden Sie werktags unter www.hausham.de



Der neue Pistenbully der Gemeinde Hausham, gesteuert von den Mitarbeitern Kurt Hartl und Wolfgang Mohr.



CRACHIA HAUSHAM

www.crachia.de

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Brauchtum des Haushamer Faschings und die jährlich stattfindenden Elferratssitzungen und Faschingsbälle fortzuführen.

Als im Jahre 1959 unsere Gründungsväter die „Faschingsgesellschaft Crachia Hausham e.V.“ aus der Wiege hoben, bestand der Verein nur aus einer Handvoll engagierter Leute, die einen kleinen Hofstaat bildeten.

Mittlerweile zählt die Crachia über 400 Mitglieder, die sich meist aktiv in unseren drei Garden, dem Fanfarenzug, bei den Elferratssitzungen und in einzelnen Organisationsteams engagieren.

Nicht nur der Erhalt des Faschings, sondern auch die soziale und sportliche Jugendförderung im Bereich „Tanzsport“ ist uns ans Herz gewachsen. Mit sehr gut ausgebildeten und lizenzierten Trainerinnen und Trainern konnten wir so in den letzten Jahren gute Erfolge auf regionalen und internationalen Meisterschaften verbuchen.

Damit unser Verein Bestand haben kann, sind letztlich nicht nur die sehr engagierten und bestens motivierten Mitglieder, sondern auch all unsere Crachia-Freunde, Sponsoren und Besucher verantwortlich.

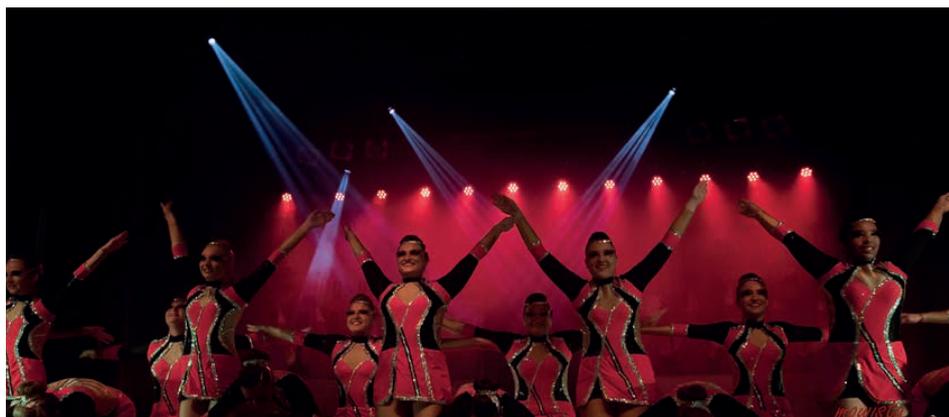
Für Anregungen, Ideen und Unterstützung in jeglicher Form sind wir jederzeit dankbar.

Kontakt

E-Mail: webmaster@crachia.de



Prinzenpaar der Saison 2016/2017
Prinz Michael III. und Prinzessin Carolin I.





MIT LEDs STROM SPAREN

Mit der richtigen Beleuchtung Energie sparen

Das derzeit effizienteste und stromsparendste Leuchtmittel auf dem Markt ist die LED, gefolgt von der Energiesparlampe, ganz abgeschlagen ist die gute alte Glühbirne. LEDs sind rund 80% stromsparender als Glühbirnen. Dies liegt vor allem an der deutlich effizienter eingesetzten Energie: bei gleicher Helligkeit verbraucht eine LED deutlich weniger Strom. Dies sieht man sehr gut am Beispiel der alten 60 Watt Glühbirne. Eine LED, die genauso hell leuchtet wie eine 60 Watt Glühbirne, verbraucht nur 10 Watt. Wer also einen ersten Schritt Richtung mehr Energieeffizienz und Stromkosteneinsparung gehen möchte, der sollte seine Beleuchtung auf LEDs umstellen und die alten Glühbirnen entsorgen.

Leuchtmittel ersetzen

Beim Austausch von Halogenlampen oder Glühlampen gegen LEDs können Sie sich grob an folgendem Schema orientieren:

LED	entspricht	Halogen
3-4 Watt		20 Watt
5-6 Watt		30 Watt
7-8 Watt		45 Watt
9-11 Watt		60 Watt
13-15 Watt		75 Watt
LED	entspricht	Glühbirne
2-3 Watt		15 Watt
4-5 Watt		25 Watt
6-8 Watt		40 Watt
9-12 Watt		60 Watt
13-14 Watt		75 Watt
18-19 Watt		100 Watt

TIPP



Achtung !!!!!

Damit nach dem Kauf der Frust nicht zu groß ist, immer auf den k Wert achten, damit man auch eine Warmtonlampe (2500-3000 k) bekommt. Der Standardwert ist meistens 2700 k. Alle höheren Werte beziehen sich auf Tageslicht oder kaltes Licht, welches man nicht unbedingt im Wohnzimmer haben möchte. Außerdem kann bei alten Trafos ein Problem auftreten, entweder 1 alte Halogenlampe mit neuen LEDs betreiben oder Trafo gegen LED Trafo tauschen und Elektriker hinzuziehen.

Bitte austauschen

Halogenspots verschwenden Strom, jede Lampe treibt die Jahresstromrechnung um rund 11 € in die Höhe, wenn sie täglich drei Stunden (Jahresdurchschnittsbrenndauer) leuchtet.

VERANSTALTUNGEN – VORSCHAU

Samstag 10.12.2016, 14.00 Uhr
Adventnachmittag der AWO im Bürgersaal

Sonntag 11.12.2016, 19.30 Uhr*
44. Haushamer Adventsingen (ausverkauft)

Samstag 24.12.2016 Heilig Abend
Ev. Argulakirche
15.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
16.30 Uhr Christvesper

Pfarrgemeinde Agatharied:
16:00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel
21:00 Uhr Feierliche Christmette mit dem Kirchenchor und Instrumentalisten

Pfarrgemeinde Hausham:
17:00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel
22:30 Uhr Feierliche Christmette mit dem Kirchenchor und Orchester

Samstag, 31.12.2016, 17 Uhr
Silvesterkonzert in der Kirche St. Anton

13.01. – 21.01.2017
Martin Luther Ausstellung „Vom Dunkel ins Licht - Frauen der Reformation“
Kunst- und Kulturhaus

* Die Veranstaltung findet im großen Saal des Alpengasthofs „Glück Auf“ statt

Samstag 28.01.2017, 20 Uhr*
Crachia Hausham: Maskiertes Weinfest

Samstag 04.+ Sonntag 05.02.2017, 8:30 Uhr
Jubiläums-Fußballturnier des FC Hausham 07
Landkreisturnhalle

Sonntag 05.02.2017, 14 Uhr*
Faschingsball der Arbeiterwohlfahrt

Samstag 11.02.2017, 20 Uhr*
Crachia Hausham: Faschingsball „Back in Time“

Samstag 25.02.2017, 20 Uhr*
Crachia Hausham: Faschingsball
„The Eye of the Tiger XXV“

Sonntag 26.02.2017, 12 Uhr
Crachia Hausham: Ramba Zamba am Bahnhofplatz

Montag 27.02.2017, 20 Uhr*
Crachia Hausham: „Rosenmontagsball der Eiferäte“ (Ü30)

Dienstag 28.02.2017, 13 Uhr*
Crachia Hausham: Familiennachmittag

Freitag 10.03.2017*
Kleidermarkt des Kinderschutzbundes

17.03. – 26.03.2017
Bilderausstellung von Marlies Fellermeier-Liebl, Margit Strötzel, Marga Blascovic
Kunst- und Kulturhaus

24.03.2017*
Wohltätigkeitssessen

Samstag 18.03.2017, 20 Uhr*
14. Haushamer Frühjahrs-Singen
Kartenvorverkauf ab 20.02.2017 im Rathaus

Montag, 17.04.2017, 20 Uhr*
Konzert der Blaskapelle Agatharied

05.05. – 14.05.2017
Bilderausstellung von Rita Höhlein, Gina Konrad, Rita Glutsch
Kunst- und Kulturhaus

Freitag, 19.05.2017, 19.30 Uhr*
Kabarettabend mit Luise Kinseher,
Programm: „Ruhe bewahren“
Kartenvorverkauf im Rathaus

Sonntag 11.06.2017, 10.30 Uhr
Pfarrgemeinde Hausham:
Kirchenpatrozinium St. Anton und Jahrtag der Vereine



JUGENDTREFF HAUSHAM

Am 14. Juli 1984 war die offizielle Eröffnung des Haushamer Jugendheims unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings Miesbach. Mit viel Engagement und Eigeninitiative richteten die Mitglieder des Jugendforums diese Räume im Frühjahr 1984 für den offenen Betrieb her. Allerdings funktionierte die Selbstverwaltung der Jugendlichen nur anfänglich reibungslos. Danach wurde der erste hauptamtliche Mitarbeiter eingestellt. Nachdem das Jugendheim kurzfristig geschlossen war, wurde es 1990 als Jugendtreff wiedereröffnet.

Wir sind ein Haus, das allen Kindern und Jugendlichen ab 11 Jahren offen steht. Bei uns ist jeder willkommen, der Spaß haben, sich mit Freunden treffen oder einfach nur mal relaxen will. Das Herzstück unserer Einrichtung ist der Offene Treff. Hier wird gespielt, geratscht und getobt. Dafür stehen für alle unsere Besucher Brett- und Kartenspiele zur Verfügung. Außerdem haben sie die Möglichkeit, zusammen Playstation zu spielen, im Internet zu surfen und unser offenes WLAN kostenlos zu nutzen. In unserer Disco kann während des Offenen Treffs Musik auch mal laut gehört und Party gemacht werden. Zum Austoben können die Kids auf unserem Außengelände Fußball, Basketball, Tischtennis und vieles mehr

spielen. Wer dann Durst und Hunger bekommt, für den bietet unser Thekendienst günstige Speisen und alkoholfreie Getränke an.

Vor allem in der Sommerzeit machen wir viele Ausflüge und Aktionen für alle Jugendtreffbesucher. Von Bootsfahrten über den Besuch im Hochseilgarten bis zum Spaßbad in Wörgl ist für jeden etwas geboten.

Um sich gegenseitig zu messen, finden auf Wunsch auch immer wieder die unterschiedlichsten Turniere statt. Hier können alle in den verschiedensten Disziplinen wie Fußball, Tischtennis, Playstation ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Besonders beliebt ist das jährliche Kreisjugendring Fußballturnier, bei dem die vier Jugendzentren des Landkreises um den Wanderpokal spielen.

Wir als Mitarbeiter sind nicht nur Spielpartner, sondern auch jederzeit bei Problemen und Sorgen für alle unsere Besucher Ansprechpartner. Geht es einmal zu sehr drunter und drüber, ist es auch gelegentlich nötig, für Ordnung zu sorgen.

Wir bedanken uns insbesondere bei unseren Jugendleitern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und Unterstützung, die auch für unsere jüngeren Besucher gelegentlich den Jugendtreff öffnen. Wir freuen uns aber auch sehr über die Mithilfe aller Besucher, die sich bei uns

engagieren, sowie über jeden, der zu uns kommt, um im Jugendtreff Spaß zu haben.



INFO

Brentenstr. 7, 83734 Hausham

Tel.: 08026 8846

E-Mail: jute.hausham@t-online.de

www.jute-hausham.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00-21.00 Uhr

Donnerstag 15.00-21.00 Uhr

Freitag 14.00-21.00 Uhr

Samstag 14.00-19.00 Uhr

Ansprechpartner:

Bärbel Stiedl, Dipl.-Soz.päd. (FH)

Jan Freter, Dipl.-Soz.päd. (FH)



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2017.

*Ihr
Jens Zangenfeind
Erster Bürgermeister*



ABSTIMMUNG ZUR NAMENSFINDUNG

Vorschläge der Haushamer Bürger, wählen Sie ihren Favoriten!

1 Der Haushamer

3 Haushamer
Stimmen

in Hausham dahoam
4 Bürgerzeitung
der Gemeinde Hausham

5 Glück Auf

Gemeinde Spiegel
2 Hausham

6 GmoaGucker
Hausham

7 Haushamer
Schlüsselloch

Gemeinde Forum
8 Hausham

9 Haushamer Heft

10 Haushamer Forum

12 S'Blaadl

Hoamat Hausham
13

14 Haushamer
Bürgerblaadl

11 Haushamer
Aktuell

15 Treffpunkt Hausham

16 Der
Schachthammer

17 Haushamer Herold

18 Hausham Glück Auf

DA GLÜCK AUF
19 KURIER

20 Haushamer
Bergblick

21 Mittendrin

Schlierachbote-
22 Hausham

23 s'Barbara-Blattl

24 Ois rund um
Hausham

25 Hausham Offline

26 Asnei aus Hausham

Dischkrier und Drfragblattl vo da
27 Gmoa Hausham

28 Wir Haushamer

29 Haushamer
Bergwerksblatt

30 Haushamer
Rundblick

31 Berggeist Hausham

32 Haushamer
Blattl

33 Haushamer
Extrablatt

34 Haushamer
Buidl

35 Förderturm

36 Bei uns Dahoam

37 Turmbote

38 Haushamer-Agatharieder
Nachrichten

39 D'Haushamer

40 HAUSHAMER
LEBEN

Stimmzettel (bis zum 31.01.2017) zurück an:

Gemeinde Hausham · Rathausstr. 2 · 83734 Hausham

E-Mail: vorzimmer@hausham.de · **Fax:** 08026 390939

Nummer

Ich bin für folgenden Titel _____

Absender: _____

Name

Adresse

Telefon

E-Mail